Im Dezember 2019 hat die Testphase der Firma Tier mit 176 E-Scootern in der Stadt Halle begonnen. Vor diesem Hintergrund fragen wir die Stadtverwaltung:

- 1. Wie lange soll die Testphase dauern?
- 2. Welche Rahmenbedingungen sind der Firma Tier für diese Zeit genannt worden?
- 3. Wie funktioniert das Einsammeln der Roller und wie werden die Roller aufgeladen?
- 4. Wird zur Aufladung "grüner Strom/ Ökostrom" der Akkus genutzt?
- 5. Werden Hinweisschilder zur Benutzung aufgestellt und wenn ja mit welchen Hinweisen? Wenn nein, warum nicht?
- 6. Laut Elektrokleinstfahrzeug-Verordnung (eKFV) darf man keine Fußwege nutzen, wie wird das in der Stadt Halle sichergestellt?
- 7. Dürfen E-Scooter mit in die Straßenbahn genommen werden und wenn ja mit dem Extra-Ticket wie Fahrräder?
- 8. Wer hat die Verantwortung für die Roller während der Testphase?
- 9. Wer übernimmt die Haftung bei Unfällen?
- 10. Wo sind die sogenannten "Parking Areas" und wie werden diese gekennzeichnet? Werden dafür Fußwegflächen benutzt?
- 11. Wer trägt die Kosten für die Bergung aus Gewässern wie zum Beispiel, Saale, Hufeisensee, Fontäne etc.?
- 12. Wie viele E-Scooter sollen es nach der Testphase werden? Gibt es eine maximale Höhe, die von der Stadt festgelegt wird?
- 13. Kann sich die Stadt Halle vorstellen, auf den Einsatz von E-Scootern im Stadtgebiet zu verzichten bzw. ihn zu verbieten?

gez. Dr. Bodo Meerheim Vorsitzender der Fraktion